

meine ernte GmbH
Rheinwerkallee 6
53227 Bonn

02.07.2025

Pressemitteilung: Ernten statt Einkaufen: Warum immer mehr Menschen ihr Gemüse selbst anbauen

meine ernte Mietgärten feiern Sommerhoch – und eine Bewegung der Selbstversorger

Bonn, 2. Juli 2025 – Frischer geht's nicht: Zucchini, Bohnen und Salate wandern derzeit bei tausenden Menschen direkt vom Beet auf den Teller – ganz ohne Kühlkette, Verpackung oder Preisschock. Möglich machen das die *meine ernte* Mietgärten, die in ganz Deutschland einladen, wieder selbst Hand an die Erde zu legen. Was als Nischentrend begann, ist inzwischen Teil einer gesellschaftlichen Bewegung: Selbstversorgung ist nicht mehr nur ein Ideal, sondern gelebte Praxis – mitten im Alltag.

Vom Supermarkt zur Selbstwirksamkeit

„Ich wusste nicht, wie intensiv frischer Salat schmeckt“, sagt Lisa M. aus Frankfurt. Sie ist eine von über 75.000 Menschen, die in den vergangenen Jahren in einem *meine ernte* Mietgarten gegärtnert haben.

Dabei geht es längst nicht mehr nur um idyllische Gartenbilder: Gärtnern steht heute für viele Menschen sinnbildlich für Achtsamkeit, Eigenverantwortung und ein bewusstes Leben im Einklang mit der Natur. „Immer mehr Menschen entdecken den Garten als Ort, an dem sie aktiv ihre Ernährung mitgestalten und gesunde, frische Lebensmittel selbst erzeugen können“, sagt Wanda Ganders, Mitgründerin und Geschäftsführerin von *meine ernte*.

Ein Ort der Begegnung, Bildung und Bewegung

Neben dem praktischen Nutzen erleben viele GärtnerInnen die Mietgärten als Ort für neue Perspektiven – auf Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Ernährung. „Hier arbeiten Menschen mit der Erde, die sonst im Büro sitzen oder digital unterwegs sind“, sagt

Landwirt Sven Kötter aus Frankfurt. „Das verändert nicht nur die Haltung zum Essen, sondern auch zum Alltag.“

Auch Landwirtin Kathrin Rehders aus Norderstedt bei Hamburg, sieht den Wandel: „Wenn Kinder zum ersten Mal sehen, wie eine Karotte wächst, und dann stolz damit nach Hause laufen, ist das mehr als Gartenarbeit – das ist gelebte Naturbildung. Das bleibt hängen.“

Trendthema für Reportagen, TV-Formate und Features

Redaktionen finden hier nicht nur Zahlen und Fakten, sondern emotionale Geschichten, visuelle Vielfalt und gesellschaftliche Relevanz:

- Reportagen über städtische Selbstversorger
- Porträts von Familien und RentnerInnen, die sich neu entdecken
- Beiträge zum Boom naturnaher Lebensstile und Mikroabenteuer im Alltag
- Landwirte, die mit urbanen GärtnerInnen neue Wege gehen

TV-Teams, Onlineformate und Printmagazine sind herzlich eingeladen, in einem der bundesweiten Mietgärten zu drehen, zu fotografieren oder Reportagen zu erstellen. Wir vermitteln authentische GesprächspartnerInnen, liefern Hintergrundinformationen und bieten vielseitiges, visuelles Material – von der ersten Saat bis zur bunten Erntekiste.

Medienkontakt und Drehtermine:

Wanda Ganders

Tel: 0163 44 08 220

E-Mail: w.ganders@meine-ernte.de

www.meine-ernte.de

Über meine ernte:

Seit 2009 macht *meine ernte* den Anbau von eigenem Gemüse für alle möglich – mit bundesweiten Mietgärten, fundiertem Wissen und nachhaltigen Produkten für den Gemüseanbau. Mehr als 75.000 Menschen haben sich bereits mit einem Mietgarten selbst versorgt.